



Blut transportiert e.V.: Ein Jahr im Zeichen der Lebensrettung

Osnabrück, 21. November 2023 – Seit seiner Gründung vor einem Jahr am 21. November 2022 hat Blut transportiert e.V. bedeutende Fortschritte im Kampf gegen Bluterkrankungen erzielt. „Der Verein hat erfolgreich landesweite Partnerschaften mit logistischem Bezug etabliert und wirkungsvolle Aktivitäten mithilfe des Netzwerks durchgeführt“, freut sich Vorstandsvorsitzender Nicolas Gallenkamp. Darunter waren auch bedeutende Registrierungsaktionen, wie zuletzt bei einem Heimspiel des Borussia Dortmund.

Das engagierte Team der Logistikinitiative setzt sich dafür ein, die soziale Verantwortung zu stärken und das Bewusstsein für die lebensrettende Bedeutung ihrer Aktionen zu schärfen. Dabei dauert eine Registrierung für eine potenzielle Knochenmark- oder Stammzellspende nur wenige Minuten und erfolgt durch einen einfachen Wangenabstrich.

Oktay Demirel von der Universitätsklinik Düsseldorf, dessen Team zahlreiche Aktionen des Blut transportiert-Partnernetzwerks unterstützt, betont: "Einmal typisiert ist für immer! Wenn man einmal bei einer Spenderdatei registriert wurde, bleibt man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr in der Datenbank gespeichert."

Im Mai 2023 konnte Bundesverkehrsminister Volker Wissing als Schirmherr für die Initiative gewonnen werden. Seine Unterstützung hat die Bekanntheit von Blut transportiert erheblich gesteigert und neue Entwicklungsmöglichkeiten sowie Netzwerke eröffnet. Die Teilnahme an Messveranstaltungen wie der transport logistic in München, dem Logistics Summit in Düsseldorf und dem Deutschen Logistik-Kongress in Berlin führte zu weiteren bedeutsamen Partnerschaften mit namhaften Logistikdienstleistern. Um die Mission des Vereins greifbarer zu machen, entstand ein berührender und informativer Imagefilm.

Eine besonders erfreuliche Nachricht für die Vereinsmitglieder und das Projektteam war die Auszeichnung von Gründer und Vorstandsvorsitzendem Nicolas Gallenkamp mit dem LEO Award. Diese renommierte Auszeichnung würdigt sein außergewöhnliches Engagement und seine Fähigkeit, eine Verbindung zwischen unternehmerischem Erfolg und sozialem Engagement herzustellen.

Neben der Leitung des Logistikunternehmens NOSTA Group hat Gallenkamp vor drei Jahren die Initiative "Blut transportiert" ins Leben gerufen. Er betont: "Die Wirtschaft ist mehr als nur Gewinn und Rendite – sie ist ein Gestalter des sozialen Wandels. Eine transparente Symbiose von wirtschaftlicher Stabilität und sozialem Engagement fördert Resilienz und Unterstützung in unserer Gemeinschaft. Und sie beeinflusst unser tägliches Handeln nachhaltig, auch wenn es oft im Verborgenen geschieht. Unser Anliegen ist es, Unternehmen dazu zu inspirieren, sich dieser bedeutsamen Symbiose anzuschließen und gemeinsam ein Zeichen zu setzen."



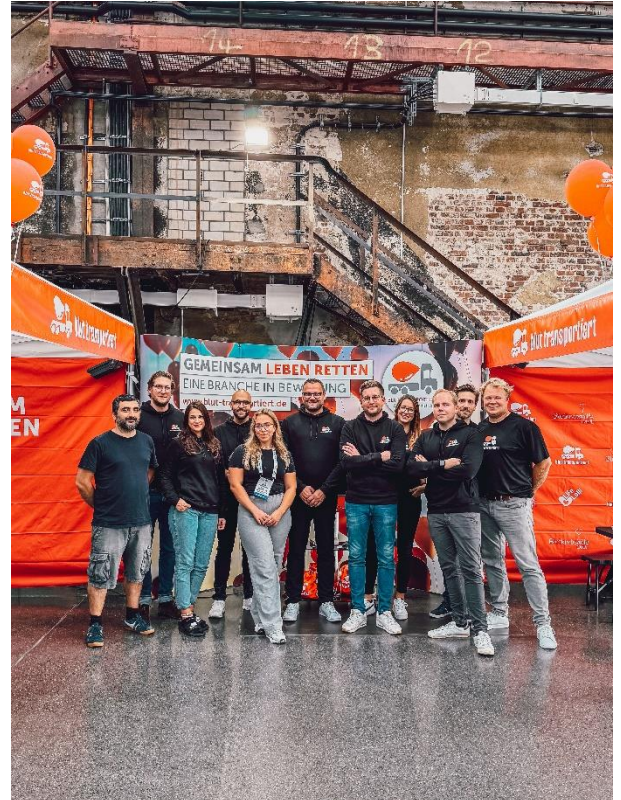
Ihre Ansprechpartnerin



Susanne Foitzik
Projektleitung

Tel.: +49 151 218 297 69

Mail: SFoitzik@blut-transportiert.de



Bildzeile von rechts nach links:

Blut transportiert auf dem Logistics Summit in Düsseldorf mit Oktay Demirel (KMSZ der Uniklinik Düsseldorf), Fritz Przybisch, Susanne Foitzik, Mehmet Akdag, Rebecca Niemüller (KMSZ der Uniklinik Düsseldorf), Marcus Thoben, Maximilian Meyer, Nina Konerding, Nicolas Gallenkamp, Niklas Unger, Christoph S. Peper (Foto: Blut transportiert)